Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang. Nr. 115 Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Samstag 18. Mai 1895

(N.ö. Landesausschuß.) Der n.ö. Landesausschuß hat in seiner letzten Sitzung den durch einen Feuerbrunst am 11. d. M. betroffenen Einwohnern der Gemeinde Zimmy (Bezirk Krems) eine Labung von 500 fl zugewiesen und sehr reichlich lassen. Zur Regulierung des Göllersbaches in der Gemeinde Breitenfurth wurde ein Präliminar von 1.200 fl in Aussicht gestellt, der Gemeinde St. Georgen am Steinfeld zur Aufnahme eines Darlehens von 30.000 fl die Genehmigung ertheilt und die Einhebung erhöhter Umlagen auf die direkten Steuern folgenden Gemeinden bewilligt u. z. mit Bestimmung der Kalkulation Mollands 90% einstimmen 72% dann im eigenen Wirkungskreise des Landesausschusses St. Georgi 47%, Ebenreith 44, bezw. 40%, Jaro 42%, Klein-Pelzendorf 40%, Jochenfeld 35, bezw. 50%, Baumgarten am Wagram, Haitzendorf, Mallersbach und Ollersdorf je 30%, Heiligenkreuz 27, bezw. 37%, Ober-Dürnbach und Eberding 24%. Dem k. k. Landesschulrath wurde zur Errichtung einer Mädchen-Bürgerschule in Stockerau, sowie zur Bestreitung gewisser Ausgaben für Lehrkräfte im Schulbezirk Mistelbach zugestimmt. Die Bezirksausschüsse an der Landesstrasse in Bisamberg-Neusiedl wurden aufgelöst und wurden mehrere Gesuche um Schulgeldbefreiung der vorschriftsmäßigen Erledigung zugeführt.

Mehrere Heimbleiben im Bade Hall, bezw. im Rheumatismus-Krankenhause zu Baden kamen zur Verleihung und schließlich wurden die Mietbeiträge für die Gendarmerie-Bezirksleitung in Mistelbach, Laxenburg, Höbersdorf, Ebenfurth und Siegmundsherberg genehmigt.

(Sitzungen im Rathhause.) Der Gemeinderath hält in der kommenden Woche Dienstag und Freitag 5 Uhr nachmittags Plenarsitzungen ab. Stadtrathssitzungen finden Dienstag, Mittwoch und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

(Vereinsfest.) Donnerstag den 30. Mai l. J. 8 Uhr abends findet im Ballsaale des Etablissements Ronacher die heuer das 25 jährige Bestand des „Vereines der Lehrerinnen und Erzieherinnen in Österreich" statt. Der Lehrerinnen-Damenchor unter der Leitung des Chormeisters Schmid wird hiebei mitwirken. An die ernste Feier schließt sich ein geselliges Unterhaltung, bei welcher Vortrage einer Militärkapelle mit Gesangsnummern und Violinvorträgen, sowie Declamationen abwechseln werden.

Die städtische Armenlotterie

pro 1894/95 ergab ein Reinerträgnis von 68.500 fl zu Gunsten des Armenfondes.

(Sparkassa Döbling) die n.ö. Statthalterei hat die geänderte Geschäftsordnung der Döblinger Communal-Sparcassa (früher Gemeinde-Sparkassa Oberdöbling-Nussdorf) in Oberdöbling genehmigt.

(Neue Armenräthe.) der Bezirksausschuss Hietzing hat an Stelle des verstorbenen Armenrathes Eduard Lichtl den Hausbesitzer Heinrich Franz Riemüssel, der Bezirksausschuss Meidling an Stelle des verzichtenden Johann Gibas den k. k. Rechnungsrevidenten Ferdinand Schramm zu Armenräthen gewählt.

(Wagenverkehr in der Gestettengasse.) der Magistrat hat eine Kundmachung erlassen, nach welcher in dem engen Theile der Gestettengasse im Bezirk Hietzing zwischen den Häusern No. 12 und 17 nur ein Schritt gefahren werden darf.

(Reisepass.) das k. k. Handelsministerium hat sich bestimmt gefunden, angesichts der vom Königl. ung. Landes-Ministerium gegebenen Zusicherung betreffend die Anerkennung der österreichischen Kessel-prüfungs- und Revisionscertificate in den Ländern der ungarischen Krone seinerseits die Erklärung betreffend der Anerkennung der ungarischen Dampfkesselcertificate in Österreich abzugeben.